Alliierten-Angriffe in Mazedonien stocken!

Russen gewinnen lokale Erfolge in der Bukowina, müssen jedoch in Rumänien weichen.

Berlin, 9. Dez. (Funkenbericht.) — Das Kriegsamt meldete heute nachmittag, daß die Streitkräfte der Alliierten nördlich von Monastir und nordöstlich von Parlovo die Stellungen der Bulgaren und Deutschen stark unter Feuer genommen haben und dann zum Sturm ansetzten. Alle Angriffe aber wurden mit Leichtigkeit abgeschlagen. Am östlichen Ufer des Tashino Sees schlug die bulgarische Vorhut einen leichten Angriff der Briten zurück.

Auch am Narocz See, Düna Front, sind die Russen gestern und heute früh zum Angriff übergegangen, nachdem sie unsere Stellungen einem ungewöhnlich starken Feuer unterworfen hatten; alle Angriffe aber verliefen resultatslos.

Schwere Kämpfe in Bukowina.

Nördlich von Dorna Vatra verloren wir etwas an Grund und Boden; der Feind aber mußte mit kolossalen Blutopfern dafür bezahlen. Ein russischer Angriff im Trotus-Tal brachte dem Feinde etliche geringe lokale Erfolge ein, doch sind dieselben für uns bedeutungslos und stehen in gar keinem Verhältnis zu den kolossalen Opfern, welcher der Feind dabei gebracht hat.

Petrograd, 9. Dez. — Russische Truppen haben den Feind von den westlich und südlich von Valeputna gelegenen Höhen vertrieben und 500 Gefangene gemacht sowie 6 Maschinengewehre, ein Geschütz und zwei Bombenmörser erobert. (Die Russen schweiden wieder einmal auf.) Südwestlich von Sulta zwangen uns fortgesetzte feindliche Angriffe, die Höhenstellungen, die wir gestern besetzten, wieder zu räumen. In den Waldkarpathen ist der Kampf um den Besitz der Höhen südlich von Jablonitza abgeflaut. Die russischen Truppen sahen sich genötigt, sich auf ihre früheren Stellungen zurückzuziehen.

Russen wird heimgeleuchtet.

Petrograd, 9. Dez. — Das russische Kriegsamt meldete heute nachmittag: Sowohl russische als auch rumänische Streitkräfte setzen in der Walachei angesichts des „unaufhörlichen feindlichen Drucks" ihren Rückzug fort. Die Rumänen fliehen in östlicher Richtung, wodurch sich die russische linke Flanke ebenfalls zum Weichen gezwungen sieht.

Kaiser Karl besucht Kaiser Wilhelm!

Berlin, 9. Dez. (Funkenbericht.) —Kaiser Karl von Oesterreich-Ungarn besuchte kürzlich den deutschen Kaiser in dessen Hauptquartier und hatte in Anwesenheit der Feldmarschälle Hindenburg und Hötzendorff mit diesem eine längere Unterredung.

Kirchliche Nachrichten.

Deutsche evang. luth. St. Pauls-Kirche, Ecke 25. und Evans Straße. E. T. Otto, Pastor; J. Hilgendorf, Hilfsprediger.

Gottesdienst um 10:30. Pastor Hilgendorf predigt über: „Christi Kommen zum Gericht". — Abends englisch um 7:30 Uhr.

Sonntagsschule um 9:30. Neue Schüler stets willkommen.

Die deutsch-englische Gemeindeschule übt fleißig für den Kindergottesdienst am Weihnachtsabend, den 24. Dez.—J. A. Hilgendorf, Lehrer.

In der Ersten deutschen evang.-luth. Kirche, 20. und Mason Str, Titus Lang, Pastor, ist am Sonntag morgen um 10 Uhr deutscher und abends um 8 Uhr englischer Gottesdienst. Jeder ist willkommen.

Orpheum-Theater.

In unserem beliebten Orpheum Theater wird auch diese Woche wieder ein ganz vorzügliches Programm geboten werden, sodaß den Besuchern angenehme Stunden bevorstehen. Da ist Ralph Herz, ein ganz vortrefflicher Komiker, der in einer neuen Skizze „Where There's a Will" auftritt und darin Gelegenheit findet, seinen Humor auf die Zuhörer einwirken zu lassen.

Eine andere reizende einaktige Komödie ist „Props", in der Arthur Dunn brilliert.

Die Geschwister Farber als Tänzerinnen und Sängerinnen leisten Vorzügliches und erringen den Beifall des Publikums. Zum Totlachen ist die Skizze „The Piano Movers and the Actress", gegeben von einem lustigen Quartett erprobter Künstler.

Eine prachtvolle Bühnenszene bildet die Aufführung von DeWitt, Burns und Torrence in ihrem fantastischen Stück „The Awakening of the Tops".

Interessante Bilder aus Indo-China bilden die Vorführung der diesswöchentlichen Wandelbilder.

Wiedereröffnung der Somme-Offensive?

Die Alliierten entwickeln dort wieder große Tätigkeit—werden jedoch nichts ausrichten.

Berlin, 9. Dez. (Funkenbericht.)— Es sind Anzeichen vorhanden, daß die Briten und Franzosen an der Somme wieder zum Angriff übergehen werden; indessen gleichviel welche Opfer sie auch dort wieder bringen mögen, die Lage auf dem Balkan wird dadurch um kein Jota verändert werden. Nichts ist in Sicht, daß das Kriegszentrum von dort nach einem anderen Teile des Kriegsschauplatzes verlegt werden wird. Es liegt klar auf der Hand, daß die rumänische und griechische Front dazu ausersehen sind, Schauplätze entscheidender Schlachten zu werden. Es ist nicht anzunehmen, daß sogar eine Offensive größeren Maßstabes an der russischen Front die deutsche Heeresleitung bewegen kann, den Feldzug in Rumänien und denjenigen gegen die Saloniki-Armee der Alliierten einzustellen; denn zu stark sind die Linien der Deutschen und Oesterreich-Ungarn an der Ostfront.

Wenn auch zugegeben werden muß, daß die Russen gelernt haben, die deutschen Schanzgräben zu zerstören, so ist es doch sicher, daß sie heute lange nicht eine so starke Artillerie und die zahlreiche Munition haben, wie letzten Sommer. Verhältnismäßig kleine Streitkräfte vermögen die Russen heute an der Ostfront in Schach zu halten.

Durch die Verkürzung der Linien in Rumänien haben die deutschen Heeresleiter eine Menge kampferprobter Truppen frei bekommen. Wo dieselben jetzt zur Verwendung kommen werden, hängt ganz und gar von der Entwickelung der militärischen Lage ab, doch scheint es sicher, daß der weitaus größte Teil dieser Reserven zu den Truppen an der mazedonischen Grenze stoßen wird, während ein anderer Teil die Dobrudscha-Armee verstärkt, um die Donaumündungen zu gewinnen, wodurch der ganze Lauf der Donau von den deutschen Verbündeten kontrolliert wird.

Omaha Landwehr Verein.

Die am Mittwoch, den 6. November stattgehabte Versammlung, verbunden mit Nomination der Beamten, war ziemlich gut besucht. Es hätte aber besser sein können. Für die verschiedenen Aemter des Vereins wurden folgende Kameraden nominiert: Präsident Wm. Busch, Ernst König, Adolph Holz und Fritz Stacker; für Vize-Präsident Henry Michel, Carl Glade, Otto Dickmann und Stephan Keuchel; für Schatzmeister Johann Waller; für Protokoll-Sekretär Emil Kibat und Felix Grabowsky; für Finanzsekretär Fritz Tiedemann; für Aufseher A. Abersfeller und A. Macht; für Verwaltungsrat Johann Glashoff, August Schagern. R. Egen, Fr. Broß, Henry Netwig, Hermann Greiz und Heinrich Lotz.

Laut Beschluß der letzten Versammlung findet unsere Generalversammlung am Sonntag, den 24. Dezember, beginnend um 3 Uhr nachmittags, im Deutschen Haus statt. Also nicht wie vorher bekannt gemacht, am 17. Januar.

Wie immer, so veranstaltet auch dies Jahr der Omaha Landwehr-Verein sein Weihnachtsfest, und zwar am 24. Dezember im Deutschen Haus. Ein tüchtiges Vergnügungskomitee ist dazu ernannt worden, um das Festprogramm auszuarbeiten, damit sich Jung und Alt amüsieren kann.

Emil Kibat, Sekr.

Gayety Theater.

Al Reeves, der berühmte Burleskendirektor, unternimmt gegenwärtig seine 25-jährige Jubiläumstour durch die Vereinigten Staaten und bringt für die kommende Woche seine rühmlich bekannte „Beauty Show" nach dem beliebten Gayety Theater.

Unter den Mitgliedern seiner Truppe verdienen besonders hervorgehoben zu werden: Charles Robles und Al Green, die zwei besten amerikanischen Burleskenkünstler, Sulzback und Miller, großartige Unterhaltungskünstler; die beiden California-Schönheiten Bernice Taher und Edna Claire, Paynton und Green in „Falls and Falls", das vorzügliche Tänzerpaar Eddy und Earle; Pagana, der große Geigenkünstler; bekannte Burleskenkomödiantin Frances Murphy und White & Marshall, die das Publikum durch Singen, Tanzen und Klaviervorträge unterhalten werden.

Mörder stellt sich selbst.

Centerville, 9. Dez. — John McWilliams, welcher seinen Vetter, John Ashburn, mit dem er zusammen wohnte erschossen hatte, stellte sich gestern abend in Exline, Ia., selbst der Polizei. Er behauptet, in Selbstverteidigung gehandelt zu haben.

Der Kaiser an Bayerns König und Mackensen!

Amsterdam, über London, 9. Dez. — Der Kaiser hat an den König von Bayern und den Feldmarschall v. Mackensen folgende Telegramme gesandt: „Die geschlagene rumänische Armee hat ihre Landeshauptstadt verlassen. Mit Gottes Beistand sind wir einen großen Schritt vorwärts gekommen. Ihre tapferen bayerischen Truppen haben sich in den Gebirgskämpfen glänzend bewährt und auch in den Sümpfen der rumänischen Tiefebene haben sie sich mit unvergänglichem Ruhm bedeckt. Der Heldentod des bayerischen Prinzen Heinrich, ein Neffe des Bayernkönigs, war für uns alle eine Quelle der Begeisterung, es ihm an Tapferkeit gleich zu tun.

Feldmarschall v. Mackensen erhielt nachstehende Kaiserdepesche: Am 6. Dezember war Eurer Exzellenz Geburtstag (Mackensen wurde am 6. Oktober 1849 geboren) und die denkwürdige Einnahme von Bukarest, der Hauptstadt des verräterischen Feindes, des letzten, der die Waffen gegen uns ergriff, gibt mir Gelegenheit, Ihnen, mein lieber Feldmarschall, und den ruhmreichen Truppen der Donauarmee und der 9. Armee, die unter Ihrer bewährten Führerschaft mit größter Aufopferung ganz Außerordentliches geleistet haben, meinen kaiserlichen Dank auszusprechen. Ganz Deutschland blickt mit Stolz auf seine eigenen Söhne und auf die seiner Verbündeten, deren Taten mit Gottes Hilfe einen Markstein auf dem Wege zum vollständigen Siege bilden werden."

Wagner-Dirigent Hans Richter gestorben!

London, 9. Dez. — Eine Exchange Telegraph-Depesche aus Amsterdam meldet auf Grund von aus Bayreuth eingetroffenen Nachrichten, daß der Kapellmeister Hans Richter verschieden ist.

Der Verstorbene war einer der bedeutendsten Dirigenten Deutschlands und einer der Hauptdirigenten der Bayreuther Festspiele. Er erreichte ein Alter von 73 Jahren.

Aus Iowa.

Newton, 9. Dez. —Milton A. Carrier, der erst kürzlich aus einem Sanatorium in Chicago, wo er sich wegen seiner zerrütteten Nerven in ärztlicher Behandlung befunden hatte, zurückgekehrt war, nahm sich gestern im Keller seines Ellenwaren Geschäfts durch Erhängen das Leben.

Zur Durchführung der Prohibition.

Des Moines, 9. Dez. — Die Großgeschworenen haben bisher 47 Anklagen wegen Verletzung des Prohibitionsgesetzes erhoben, und sämtliche Angeklagte haben sich schuldig erklärt. Generalanwalt Cosson war selbst hierher gekommen, um die Verfolgung zu leiten, und die hiesigen Geschäftsleute hielten eine Versammlung ab, in welcher sie sich für strenge Durchführung des Prohibitionsgesetzes erklärten.

Burgeß-Nash singt Weihnachtsgesänge.

Die Angestellten der Burgeß-Nash Co. haben unter sich einen Gesangverein gegründet, dessen Mitglieder täglich um 8:30 morgens vom Balkon des Hauptflures herab Weihnachts-Lobgesänge singen.

Nach Angaben des Herrn Louis C. Nash ist die Absingung von Hymnen zur Weihnachtszeit eine alte Sitte, die auf uns aus der ersten Zeit des Christentums überging.

In gewissen Gegenden Europas wird dieser althergebrachte Weihnachtsgebrauch noch immer strengstens befolgt.

Die Leitung der Burgeß-Nash-Sänger liegt in künstlerischen Händen und die Leistungen sind vorzüglich. Sie sind hiermit freundlichst eingeladen, sich dieselben anzuhören.

Eleanor Marshall

eines der hübschesten Mitglieder der Al. Reeves Theater-Gesellschaft, während der kommenden Woche im Gayety Theater

Die Tribüne stets voraus!

Freitag nachmittag meldete die Tribüne, daß die Rumänen am Donnerstag 18,000 Mann an Gefangenen verloren hätten. Die englischen Abendblätter hatten darüber nichts zu sagen.

Samstag morgen kommen sie wieder der Hinkende Bote mit der Nachricht hintennach und melden tatsächlich unter unserer wortgetreuen Uebersetzung das gleiche Ereignis.

Die Tägliche Omaha Tribüne marschiert an der Spitze. Das ist Tatsache, lieber Leser! Wissen Sie das anzuerkennen?

Der Hülfsfond.

Eingegangen in der Office der Tribüne für den Hilfsfond der Kriegsnotleidenden von Herrn Peter Melchiors, Omaha $5.00

Eine Kugel kam geflogen.

Auf einen Straßenbahnwagen wurde Freitag abend Ecke 29. und Farnam Str. von einem unbekannten Kerl eine Kugel abgefeuert, welche durch ein Fenster drang, jedoch glücklicherweise niemanden verletzte. Das ist das dritte Mal, daß innerhalb von drei Wochen auf einen Wagen der Elektrischen gefeuert wurde.

Weihnachtsbescherung für Kinder.

Die Weihnachtsbescherung Kinder unbemittelter Eltern findet am Sonntag abend, den 24. Dezember, im Auditorium statt. Am Nachmittag werden unbemittelten Familien Weihnachtsgaben ins Haus gebracht werden.

Personal Notizen.

Die verwitwete Frau Karl Rumohr ist am Freitag dieser Woche von Californien, woselbst sie sich fast drei Monate lang bei der Familie ihrer Schwester aufgehalten hat, wieder hierher zurückgekehrt. Der dortige Aufenthalt hat ihr wohlgetan.

Beamtenwahl.

Die Omaha Loge des Ordens der Eagels erwählte in ihrer Jahresversammlung am letzten Dienstag abend folgende Beamte: Präsident A. W. Taggert; Vize-Präsident A. P. Watt; Kapian C. A. Grimes; Sekretär P. C. Schröder; Schatzmeister J. D. Behrens; Vertrauensmann Chas. A. Ries.

Wöchentlicher Wetterbericht.

Für die Woche beginnend am Sonntag, den 10. Dezember, für die Präric-Staaten und das obere und mittlere Mississippi-Tal:

Kaltes Wetter während der ersten Hälfte, etwas wärmer nach Dienstag. Die Witterung wird im allgemeinen schön sein, aber am Dienstag oder Mittwoch mag ein Regen oder Schneesturm kommen.

Wm. F. Wappich, Advokat.

Spricht deutsch und ist öffentlicher Notar. 348 Omaha National Bank Gebäude, Omaha, Nebraska.

Praktiziert in allen Gerichten des Staates und der Ver. Staaten. Schreibt Testamente aus, besorgt Besitztitel und sieht Abstrakte durch; sieht bei Testamente im Nachlassenschaftsgerichte geordnet werden. Besorgt Vollmachten und zieht Erbschaften in irgend einem Teil der Welt ein. Kollektiert Ausstände.

Nur 19 Abgeordnete stimmten gegen die Heimarmee-Vorlage. Es gibt keine Parteien mehr!

— Es bezahlt sich, in den „Klassifizierten Anzeigen" der Tribüne zu annonzieren.

22 Tage bis die Aktien steigen

Jetzt $1.20 per Stück.

Garantiert 7% an Kosten und jährliches Steigen.

Die am 1. Januar zur Verteilung kommende Dividende beträgt 7% des gegenwärtigen Preises von $1.20, gleich 8.4% am Nennwert der Aktien.

Der Ueberschußprofit für die letzten sechs Monate wird den vor dem 1. Januar ausgestellten Aktien gutgeschrieben.

Sie können eine beliebige Anzahl Aktien per Post bestellen.

HOME BUILDERS Inc.

American Security Co., Fiskalagenten.

17. und Douglas Str., Omaha, Nebr.

Morgen abend 7:30 im Musik-Heim!

Der an anderer Stelle angekündigte humoristische Abend des Musik-Vereins beginnt morgen Sonntag abend, bereits um 7:30. Also sich danach richten und pünktlich erscheinen.

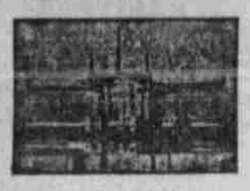
Befürworten Arbeitshaus.

Das Gesundheits- und Hospital-Komitee des Commercial Clubs befürwortet den Bau eines Arbeitshauses und die Errichtung einer Armenfarm auf dem Lande und die Beibehaltung des jetzigen Hospitals Ecke 40. und Poppleton Str. auf einem Teil des gegenwärtigen Grundstückes. Dies ist der Plan, welchen auch die Countykommissäre befürworten. Die Legislatur soll in diesem Winter ersucht werden, ein neues Arbeitshausgesetz anzunehmen.

Vom eigenen Bruder verwundet.

Als Tom Jeffery in seinem Zimmer im Hause 616 südl. 18. Str. Freitag abend seinen Revolver reinigen wollte, entlud sich die Waffe plötzlich, und die Kugel drang seinem Bruder Fred Jeffery in den Unterleib. Die Eingeweide wurden an nicht weniger als neun Stellen verletzt und der Zustand des Verwundeten, der in das St. Josephs Hospital überführt wurde, ist besorgniserregend.

Der Prohibitionsstaat Maine hat eine ausgezeichnete Kartoffelernte gehabt. Ein Beweis, daß die intelligenzlosesten Oekonomen nach wie vor die umfangreichsten Erdfrüchte züchten.



Deutsches Haus

Offizielle Ankündigung

Sonntag, den 10. Dezember 1916

GROSSER BALL

Des Omaha Plattdeutschen Vereins

Sonntag, den 17. Dezember 1916

Ball des Deutschen Damen-Vereins

Machen Sie Ihre Einkäufe so frühzeitig als nur möglich

Brandeis Stores

Machen Sie Ihre Einkäufe so frühzeitig als nur möglich

Der ganze Laden ist voll der fröhlichsten Weihnachtsstimmung.

Weihnachtsdekoration vom Fußboden bis zur Zimmerdecke — große Weihnachtsglocken hängen zwischen wunderbarem Pflanzenschmuck und roten und grünen elektrischen Lichtern. Hübsche Verkaufsbuden sind über Nacht aufgeschossen, jede einzelne einer besonderen Gruppe Weihnachtsgeschenke gewidmet, jede ein Laden für sich selbst — alle Vorbereitungen wurden getroffen, Ihnen die Zeit der Weihnachtseinkäufe so angenehm und befriedigend zu gestalten, wie nur möglich — und dann

DER GESCHENKE-GANG

ist die neueste Bequemlichkeit für Weihnachtsgeschenk-Käufer. Der Mittelgang des Hauptflures wurde in einen reizenden Geschenke-Gang umgewandelt, zu beiden Seiten mit Verkaufsbuden eingesäumt, die die praktischsten und schönsten Geschenke für Vater, Mutter, Schwester, Liebchen, überhaupt für jedes Familienmitglied in großer Auswahl vorrätig haben.

Die einzelnen Geschenkartikel sind derartig angeordnet, daß Leute, die sich noch für keinen bestimmten Gegenstand entscheiden konnten, leicht ihre Wahl treffen können — und was die Hauptsache ist, die Preise sind außerordentlich mäßig.

Sie können das Bild Ihrer Kinder im Arm des Weihnachtsmannes abnehmen lassen. Täglich von 8.30 bis 11 Uhr morgens.

Der Weihnachtsmann brachte seinen Privat **Photographen** nach diesem wunderbaren Spielwarenlager, der jetzt die Bilder der Kleinen in den Armen des Weihnachtsmannes nimmt.

Diese Photographien sind bestens ausgeführt und machen ein äußerst geschätztes Weihnachtsgeschenk.

Diese Bilder werden im Puppenland Basement genommen und Sie können dieselben zum Preise von 2 für 25 Cents kaufen.

Denkt an die Freuden der Kleinen, wenn sie sich in die Arme des Weihnachtsmannes schmiegen können und erst nachher, wenn sie das Bild allen ihren Freunden zeigen können.

Können Sie dieser Versuchung widerstehen? Bringt die Kleinen nach diesem wunderbaren Spielzeugladen und laßt sie photographieren.

Das Puppenland jetzt in voller Bewegung

Tausende der vergnügtesten Kinder kommen täglich nach diesem Laden, um den größten und freundlichsten Weihnachtsmann zu sehen und sich auf seinem Schoß photographieren zu lassen. Unsere Lager sind vollständig und unsere Vorbereitungen haben sich bewährt.

Weiße Kaninchen, mit rosa Ohren und rosa Band um den Hals ..... 25¢

Baby Elephanten mit beweglichen Ohren und Kopf, auf Rädern, für ..... 49¢

Dreiräder, Schaukelpferde, hübsche Wagen und Shoo Flies—

49c und höher.

Brandeis Uhrwerk Ablieferungs-Autos 49¢

Kinderklappern mit hellem, schönen Ton, bestens vernickelt, glatter Stiel mit Pfeifchen, für ..... 25¢

Dutzende verschiedener Kinderautos, Buick, Overland, Peerleß, Pierce u. eine große grüne Car mit Windschild, Warnungshorn, Suchlichter, Steuerrad, Kothschützer — vollständig. Preise so hoch wie $25.00 und so niedrig wie $5.00.

Ausgestopfte Tiere, Bären, Löwen, Hunde, Katzen, Kamele, Elephanten, Esel, tatsächlich alle Tierfarben, von 10c bis zum großen Löwen für $150.00.

Echte Eichen-Rollschreibtische mit passendem Stuhl $3.98

Andere für .....$4.98 bis zu $12.50